

# BIOLOGISCHE VIelfALT VOR ORT

## Globale Abkommen - Lokale Umsetzung

VERANSTALTUNGEN DER BOKU SATOYAMA PLATTFORM  
IM JAHR DER BIODIVERSITÄT 2010

*Es ist keine neue, aber eine oft vernachlässigte Erkenntnis, dass Naturschutz und die Erhaltung der Biodiversität nur in der konkreten Landschaft und mit den dort lebenden Menschen, also „vor Ort“, erreicht werden können.*

### Kontakt:

DI Bernhard Splechna, PhD  
Koordinationsstelle der Satoyama Plattform  
Institut für Integrative Naturschutzforschung  
Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung  
Universität für Bodenkultur, Gregor Mendelstraße 33, 1180 Wien  
satoyama.office(at)boku.ac.at  
<http://www.boku.ac.at/satoyama.html>



Plattform für Naturschutz- und Biodiversitätsforschung

Foto: W.Holzner



Plattform für Naturschutz- und Biodiversitätsforschung



## BIOLOGISCHE VIELFALT VOR ORT Programm

Im **Jahr der biologischen Vielfalt** wird sich die Satoyama Plattform vor allem dem Dialog zwischen Universität und Gesellschaft widmen. Es ist keine neue, aber eine oft vernachlässigte Erkenntnis, dass Naturschutz und die Erhaltung der Biodiversität nur in der konkreten Landschaft und mit den dort lebenden Menschen, also „vor Ort“ erreicht werden können. Ohne die Unterstützung der lokalen Bevölkerung und ohne Kenntnis der lokalen Systeme, werden internationale und nationale Bemühungen scheitern.

Deshalb stellt die Satoyama Plattform die **Veranstaltungsreihe** für das Jahr 2010 unter das Motto: „**Biologische Vielfalt vor Ort: Globale Abkommen – Lokale Umsetzung**“. Um diesen Gedanken zu unterstreichen, werden die meisten Veranstaltungen in den Regionen, also vor Ort, stattfinden. Es werden dabei aber nicht nur übliche biologische Führungen geboten, sondern bewusst der Austausch und die Diskussion mit BewirtschafterInnen, EntscheidungsträgerInnen und der lokalen Bevölkerung gesucht. In unterschiedlichen, vom Menschen geprägten Lebensräumen (Wiese, Agrarlandschaft, Ackerbrache, Wald), werden die Zusammenhänge erläutert und notwendige Maßnahmen besprochen.

Ein Thema, das in Österreich zu wenig diskutiert wird, wollen wir unter dem Titel „**Dialog: Klimaschutz – Biodiversität**“ an der BOKU aufgreifen; den potentiellen Konflikt zwischen Klimaschutzmaßnahmen und der Erhaltung der Biodiversität. Dabei geht es um Auswirkungen von Maßnahmen auf die Biodiversität, die unter dem Aspekt des Klimaschutzes getroffen werden, wie z.B. Verlust an Bracheflächen durch die vermehrte Nutzung von Biomasse zur Energiegewinnung, oder die Bedrohung wertvoller Fließgewässerstrecken durch neue Kraftwerksprojekte. Nach Impulsreferaten zum Wert der gefährdeten Lebensräume, wird die Veranstaltung sich hauptsächlich der Diskussion widmen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Medien und die EntscheidungsträgerInnen für diese Problematik zu sensibilisieren und einen Dialog zu beginnen, der letztendlich zu einer vorausschauenden Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen beiträgt.

Termin	Ort und Thema	Kooperation mit
28. Mai 2010	Rutzendorf – Mehr Biodiversität durch Biolandwirtschaft!?	Forschungsprojekt MUBIL Vielfalt leben
11. Juni 2010	Mannersdorf – Lebensräume Brache, Wiese und Acker	Gemeinde Mannersdorf BirdLife Naturschutzbund NÖ
12. Juni 2010	Mauer bei Wien – Die Wiese ein ökosoziales System	Biosphärenpark Wienerwald GEO Tag der Artenvielfalt
Termin wird noch bekannt gegeben	Neusiedlersee - Schilfnutzung und Naturschutz	Biologische Station Illmitz Nationalpark Neusiedlersee
9. Sept. 2010	Naturwaldreservat Moosgraben Wien – Lebensraum Wald	MA49 Biosphärenpark Wienerwald
15. Sept. 2010	Dialog: Klimaschutz – Biodiversität, Universität für Bodenkultur	

Detaillierte Information und etwaige Änderungen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage [www.boku.ac.at/satoyama.html](http://www.boku.ac.at/satoyama.html)

Fotos: P. Kieninger